

October 25, 2022

(see original German version below)

Renowned law firm commissioned with independent investigation

Following up on yesterday's statement, we announce the following: The supervisory board of briq has commissioned the Frankfurt-based law firm Rettenmaier to conduct an independent investigation into the allegations that are currently being made on social media. The law firm's professionals have extensive experience in conducting such investigations. Felix Rettenmaier is a member of the board of the German Ombudsman Association e.V. and serves as legal ombudsman for several top sports associations.

The law firm has already started its investigation. In this context, it is also intended to evaluate documents and data and to conduct individual interviews. A report is expected to be prepared immediately afterwards. Should the investigation lead to the finding of misconduct, the supervisory board of briq will take the necessary further steps.

briq firmly rejects any form of misconduct and abuse of power. Therefore, the facts must and will be ascertained and evaluated independently. In doing so, the personal rights of all those concerned must be respected; there must be no prejudgments.

Any indications of misconduct can be reported (also anonymously) to Mr. Rettenmaier:

+49-69-87403001-0 / rettenmaier@rettenmaier-frankfurt.de

25. Oktober 2022

Anerkannte Rechtsanwaltskanzlei mit unabhängiger Untersuchung beauftragt

In Ergänzung der gestrigen Mitteilung teilen wir Folgendes mit: Der Gesellschafterausschuss des briq hat die Kanzlei Rettenmaier, Frankfurt, mit der unabhängigen Untersuchung der Vorwürfe beauftragt, die in den sozialen Medien gegenwärtig erhoben werden. Die Berufsträger der Rechtsanwaltskanzlei verfügen über eine umfassende Erfahrung bei der Durchführung entsprechender Untersuchungen. Rechtsanwalt Rettenmaier ist Mitglied des Vorstandes der German Ombudsman Association e.V. und Vertrauensanwalt mehrerer Spitzensport-Verbände.

Die Rechtsanwaltskanzlei hat bereits mit der Aufarbeitung des Falls begonnen. In diesem Zusammenhang ist auch beabsichtigt, Unterlagen und Daten zu sichten, auszuwerten und Interviews mit etwaigen Auskunftspersonen zu führen. Mit der Erarbeitung eines Prüfberichts ist unmittelbar im Anschluss zu rechnen. Sollte die Untersuchung zur Feststellung eines Fehlverhaltens führen, würde der Gesellschafterausschuss des briq die erforderlichen Konsequenzen ziehen.

briq lehnt jedwede Form von Fehlverhalten und Machtmissbrauch entschieden ab. Deshalb muss und wird der Sachverhalt unabhängig aufgeklärt werden. Hierbei müssen die Persönlichkeitsrechte aller Betroffenen gewahrt werden; es dürfen keine Vorverurteilungen stattfinden.

Etwaige Hinweise auf Fehlverhalten können (auch anonym) Herrn Rechtsanwalt Rettenmaier (069 87403001-0; rettenmaier@rettenmaier-frankfurt.de) mitgeteilt werden.